

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1. Umschlag und Widmung	Bl. 1 - 8
2. I. Ein schönes Wesen wünscht man... ..	9
3. II. Dir wird, wenn in die Jahre... ..	10
4. III. Im Spiegel sagt es dir... ..	11
5. IV. O unfruchtbare Fülle... ..	12
6. V. Das Werk der Zeit... ..	13
7. VI. Drum, eh der Winter deinen... ..	14
8. VII. Sieh, wenn die Sonne... ..	15
9. VIII. Der selbst Musik hat... ..	16
10. IX. Bangst du vielleicht vor einer... ..	17
11. X. Gesteh die Schmach... /2 Fassungen/	18 - 19
12. XI. So schnell du welken wirst... ..	20
13. XII. Zähl ich die Zeit am... ..	21
14. XIII. O daß du dir gehörtest!... /2 Korrekturen, Randbemerkung/....	22 - 23
15. XIV. Nicht den Gestirnen.../2 Fassungen/	24 - 25
16. XV. Bedenke ich, daß/nur für Augenblicke... ..	26
17. XVI. Warum jedoch trittst du... /3 Fassungen/	27 - 29
18. XVII. Wer glaubt mir einstens... ..	30
19. XVIII. Soll ich den einen Sommertag... ..	31
20. XIX. Mach/stumpf du, Zeit.../2 Fassungen/	32 - 33
21. XX. Ein Fraugesicht hat die Natur... /2 Fassungen/	34 - 35
22. XXI. Mein Liebeslied klingt nicht wie... /2 Fassungen/	36 - 37
23. XXII. Der Spiegel, der mein Alter mir... /3 Fassungen/	38 - 40
24. XXIII. Wie auf der Szene.../3 Fassungen/	41 - 43

INDEX

1	I. Gedicht und Stimmung	11
2	2. Ein schönes Wesen wieder	9
10	3. II. Du wirst, wenn in die Jahre	10
11	4. III. Im Spiegel sahst es dir	11
12	5. IV. O. unruhigste Hilfe	12
13	6. V. Gedicht der Zeit	13
14	7. VI. Sturm, der der Winter seinen	14
15	8. VII. Steh, wenn die Sonne	15
16	9. VIII. Der selbste Musik hat	16
17	10. IX. Gedenkt du vielerlei von einem	17
18 - 19	11. X. Gedenkt die Gedichte... (2 Fassungen)	18 - 19
20	12. XI. So schnell du weilen wirst	20
21	13. XII. Wohl ich die Zeit am	21
22 - 23	14. XIII. O. das du dir gebüest!	22 - 23
24 - 25	15. XIV. Nicht den Gedichten... (2 Fassungen)	24 - 25
26	16. XV. Bedenke dich, dich für Augenblicke	26
27 - 28	17. XVI. Wenn jedoch trübt du	27 - 28
29	18. XVII. Wer glaubt mir etwas	29
30	19. XVIII. Soll ich den einen Bann	30
31	20. XIX. Bedenke dich, dich	31
32 - 33	21. XX. Ein Gedicht hat die Natur	32 - 33
34 - 35	22. XXI. Mein Habschied klingt nicht wie	34 - 35
36 - 37	23. XXII. Der Gedicht, der sein Alter	36 - 37
38 - 39	24. XXIII. Wie auf der Erde	38 - 39
40 - 41	25. XXIV. Wie auf der Erde	40 - 41

25. XXIV. Mein Aug ist Maler, der mir...	
/5 Fassungen/	Bl. 44 - 48
26. XXV. Mag, wer ein günstiges Geschick...	49
27. XXVI. Du, meines Herzens Herr...	50
28. XXVII. Wenn ich, erschöpft von Mühsal...	
/3 Fassungen/	51 - 53
29. XXVIII. Wie fänd' ich jemals noch...	
/4 Fassungen/	54 - 57
30. XXIX. Wenn ich des Erdenglücks...	58
31. XXX. Wenn mich verführt ein...	59
32. XXXI. Dein Herz faßt alle Herzen...	
/3 Fassungen/	60 - 62
33. XXXII. Wenn einmal, da ich längst...	
/3 Fassungen/	63 - 65
34. XXXIII. Oft sah den Morgen ich...	
/2 Fassungen/	66 - 67
35. XXXIV. Weshalb verhießest du so schönen...	
/2 Fassungen/	68 - 69
36. XXXV. Nicht länger wirf dir vor...	
/2 Fassungen, Randbemerkungen/..	70 - 71
37. XXXVI. Das Schicksal scheidet uns...	
/3 Korrekturen, Randbemerkungen/..	72 - 74
38. XXXVII. Ganz wie ein greiser Vater...	
/3 Korrekturen, Randbemerkungen/	75 - 77
39. XXXVIII. Wie könnte meiner Muse...	
/3 Korrekturen/	78 - 80
40. XXXIX. Wie könnt's gelingen mir...	
/4 Fassungen/	81 - 84
41. XL. Nähmst du, Geliebter, alle Lieben...	
/2 Fassungen/	85 - 86
42. XLI. Die Lust an leichter Sünde...	87
43. XLII. Daß sie nun dein, ist nicht...	
/2 Korrekturen, Randbemerkung/..	88 - 89

48 - 44	Bl.	25. XLIV. Kein Tag ist so schön, den wir...
49		26. XLV. Sag, was ein herrliches Geschick...
50		27. XLVI. Du meines Herren Herr...
51 - 53		28. XLVII. Wenn ich, erschöpft von Mühen...
54 - 57		29. XLVIII. Wie Kind, ich jemals noch...
58		30. XLIX. Wenn ich des Irdischen...
59		31. L. Wenn mich verführt ein...
60 - 62		32. LXI. Dein Herz ist alle Herzen...
63 - 65		33. LXII. Wenn einmal, dich Irgeht...
66 - 67		34. LXIII. Oft sah den Sorgen ich...
68 - 69		35. LXIV. Weh! du verheißest so zu ändern...
70 - 71		36. LXV. Nicht länger wird dir vor...
72 - 74		37. LXVI. Das Reichthum erhebt uns...
75 - 77		38. LXVII. Wenn wir ein großer Vater...
78 - 80		39. LXVIII. Wie könnte keiner Muse...
81 - 84		40. LXIX. Wie könnte geliden wir...
85 - 86		41. LXX. Wahnst du, Geliebter, alle Lieber...
87		42. LXXI. Die Lust an leichter Ehre...
88 - 89		43. LXXII. Das sie nun sein, sie nicht...

44. XLIII.	Am besten sieht mein Aug... ..Bl.	90
45. XLIV.	Wär' dieses Leibes träger... /2 Korrekturen, Randbemerkung/...	91 - 92
46. XLV.	Doch Luft und Feuer, jene... ..	93
47. XLVI.	Mein Herz und Auge sind... /2 Fassungen, Randbemerkungen/...	94 - 95
48. XLVII.	Da nunmehr Herz und Auge... /3 Fassungen/	96 - 98
49. XLVIII.	Ging ich auf Reisen, pflegt'... /5 Fassungen/	99 - 103
50. XLIX.	Für jene Zeit - o wär' sie... /2 Korrekturen, Randbemerkung/...	104 - 105
51. L.	Wie langsam schlepp ich mich... /2 Fassungen/	106 - 107
52. LI.	Die Liebe soll dem faulen Gaul... /3 Fassungen/	108 - 110
53. LII.	Dem reichen Manne gleich' ich... /2 Fassungen, Randbemerkung/.....	111 - 112
54. LIII.	Aus welchem Stoff hat dich... /2 Korrekturen/.....	113 - 114
55. LIV.	O wieviel schöner Schönheit... /3 Fassungen/	115 - 117
56. LV.	Kein Marmorstein, kein Fürstenmonu- ment... ..	118
57. LVI.	O süße Liebe, deine Macht... ..	119
58. LVII.	Dein Sklave bin ich, harrend... /4 Fassungen, Randbemerkungen/...	120 - 123
59. LVIII.	Verhüte Gott, der dir zum Knecht mich machte.../3 Korrekturen/...	124 - 126
60. LIX.	Wenn nichts ist neu.../2 Fassungen/	127 - 128
61. LX.	Wie Wellen an dem Kieselstrand...	129
62. LXI.	Befiehlt du, daß dein Bild... /2 Fassungen/	130 - 131

- 44. XLIII. Am besten steht mein Aus... .. 90
- 45. XLIV. Was' dieses Leides trüben... .. 91 - 92
- 46. XLV. Doch laß und seuer, jene... .. 93
- 47. XLVI. Mein Herz und Lust stand... .. 94 - 95
- 48. XLVII. So nunmehr Herz und Auge... .. 96 - 98
- 49. XLVIII. Ding ich auf Reisen, d'le... .. 99 - 103
- 50. XLIX. Mir jene Zeit - o Wirt, sie... .. 104 - 105
- 51. L. Wie langsam schleppt sich mich... .. 106 - 107
- 52. LI. Die Liebe soll der Fühlen Galt... .. 108 - 110
- 53. LII. Dem reitenden Kanne gleich, ich... .. 111 - 112
- 54. LIII. Aus welchem Stoff hat dich... .. 113 - 114
- 55. LIV. O wieviel schöner Köchheit... .. 115 - 117
- 56. LV. Kein Harterd in, kein Wirtsenne... .. 118
- 57. LVI. O süße Liebe, deine Macht... .. 119
- 58. LVII. Dein Erlaue bin ich, hastend... .. 120 - 123
- 59. LVIII. Verhöte Gott, daß ich zum frecht... .. 124 - 126
- 60. LIX. Wenn nichts ist neu... .. 127 - 128
- 61. LX. Wie wollen an dem Fiselstund... .. 129
- 62. LXI. Borteliat an, das dein Bild... .. 130 - 131

63.	LXII. Die Eigenliebe, eingeseßne Sünde... Bl. 132	
64.	LXIII. Einst trifft wie mich... /2 Korrekturen/	133 - 134
65.	LXIV. Seh ich mit grausem Griff... ..	135
66.	LXV. Wenn Erz und Stein.../2 Korrekturen/	136 - 137
67.	LXVI. Den Tod erseh'n' ich.../2 Fassungen/.	138 - 139
68.	LXVII. Warum denn lebt vom Aussatz... /3 Fassungen, Manuskript am Rand/..	140 - 142
69.	LXVIII. So scheint er ganz dem Bild... ..	143
70.	LXIX. Dein Außenbild, vom Aug der Welt... /2 Korrekturen, Entwurf einer Variante/	144 - 145
71.	LXX. Daß man dich tadeln will... ..	146
72.	LXXI. Nicht länger klage.../4 Fassungen/	147 - 151
73.	LXXII. Daß man nicht einst.../3 Fassungen/	152 - 154
74.	LXXIII. In mir magst du erschauen... ..	155
75.	LXXIV. Doch bange nicht! Wenn mich... /2 Korrekturen/	156 - 157
76.	LXXV. Was Brot dem Leibe.../4 Korrekturen/	158 - 161
77.	LXXVI. Warum entbehrt mein Vers.../2 Fass./	162 - 163
78.	LXXVII. Im Spiegel siehst du deine... ..	164
79.	LXXVIII. Als meine Muse rief ich dich... ..	165
80.	LXXIX. Da ich allein dich rief.../3 Fass./	166 - 168
81.	LXXX. Wie fehlt die Kraft mir... ..	169
82.	LXXXI. Leb ich noch an dem Tag... ..	170
83.	LXXXII. Da du ja meiner Muse.../2 Fassungen/	171 - 172
84.	LXXXIII. Nie fand ich, daß es dir... /2 Fassungen/	173 - 174
85.	LXXXIV. Wer singt am besten?.../4 Fass./..	175 - 178
86.	LXXXV. Es schweigt die Muse mir... ..	179
87.	LXXXVI. War's seiner Dichtung.../2 Fass./.	180 - 181
88.	LXXXVII. Leb wohl! Zu hoch stehst du... ..	182

132 - 131	63. LXXXI. Die Wieselstube, einwässrige Wärme...
133 - 134	64. LXXXII. Einet tritt wie mich...
135	65. LXXXIII. Sen ich mit grauem Griff...
136 - 137	66. LXXXIV. Wenn ich und Stein... \ 2 Korrekturen
138 - 139	67. LXXXV. Den Tod erahn' ich... \ 2 Passagen
140 - 141	68. LXXXVI. Warum denn lebt vom Asses...
142	69. LXXXVII. So scheint er ganz dem Bild...
143	70. LXXXVIII. Dein ausgebild., vom Aug der Welt...
144 - 145	71. LXXXIX. \ 2 Korrekturen, Entwurf einer Variante
146	72. LXXXIX. Das dich tabeln will...
147 - 151	73. LXXXIX. Nicht immer Klage... \ 4 Passagen
152 - 154	74. LXXXIX. Das dich nicht einst... \ 3 Passagen
155	75. LXXXIX. In mir wachst du erachnun...
156 - 157	76. LXXXIX. Doch bangt nicht! Wenn mach...
158 - 161	77. LXXXIX. Das froh der Liebe... \ 4 Korrekturen
162 - 163	78. LXXXIX. Warum antwortet mein Vers... \ 2 Verse
164	79. LXXXIX. In Schmal gleich zu daines...
165	80. LXXXIX. Als meine Muse rief dich dich...
166 - 168	81. LXXXIX. So dich allein dich dich... \ 3 Verse
169	82. LXXXIX. Wie tönt die Kraft dir...
170	83. LXXXIX. Das dich noch in dem Tag...
171 - 172	84. LXXXIX. Da du so keiner Muse... \ 2 Passagen
173	85. LXXXIX. Die Land ich, das es dir...
174 - 175	86. LXXXIX. \ 2 Passagen
176 - 178	87. LXXXIX. Wer sind am besten?... \ 4 Verse
179	88. LXXXIX. Es schreiet die Muse mir...
180 - 181	89. LXXXIX. Was' seiner Richtung... \ 2 Verse
182	90. LXXXIX. Das wohl! Zu hoch sehet du...

89.	LXXXVIII. Wenn Leid mir zuzufügen... ..Bl.	183
90.	LXXXIX. Gib meinem Fehler Schuld... ..	184
91.	XC. So hasse mich, doch tu's... ..	185
92.	XCI. Der prahlt mit Kunst, und der... ..	186
93.	XCII. Doch tu dein Schlimmstes nur... /2 Korrekturen/	187 - 188
94.	XCIII. So leb ich in dem Wahn.../2 Fass./	189 - 190
95.	XCIV. Wer Kraft zum Angriff hat... ..	191
96.	XCV. Wie lieblich und wie süß... ..	192
97.	XCVI. Bald heißt's dein Fehl sei... /2 Fassungen/	193 - 194
98.	XCVII. Wie war es Winter... ..	195
99.	XCVIII. Als Frühling war, war ich... ..	196
100.	XCIX. Das freche Veilchen schalt ich... ..	197
101.	C. Wo bist du, Muse.../3 Fassungen/.....	198 - 200
102.	CI. Verdroßne Muse!.../2 Korrekturen/...	201 - 202
103.	CII. Mein Lieben, schwach erscheinend... /2 Fassungen/.....	203 - 204
104.	CIII. Ach wie doch meine Muse Glanz... ..	205
105.	CIV. Mir, schöner Freund... ..	206
106.	CV. Mögt Götzendienst ihr meine Lieb'... ..	207
107.	CVI. Wenn ich in längst verbrauchter... ..	208
108.	CVII. Nicht eigne Furcht.../3 Fassungen/	209 - 211
109.	CVIII. Was blieb dem Geist.../3 Fassungen/	212 - 214
110.	CIX. Laß ab doch, mich der Falschheit... ..	215
111.	CX. Ach, wohl ist's wahr.../2 Fassungen/	216 - 217
112.	CXI. O wende an Fortuna.../2 Korrekturen/	218 - 219
113.	CXII. Dein liebend Mitleid.../2 Fassungen/	220 - 221
114.	CXIII. Im Geist wohnt nun.../2 Fassungen/	222 - 223

183	88. LXXVIII. Wenn dich mir ausführen...
184	89. LXXIX. Gib meinen Feind selber Schuld...
185	90. XC. So heese mich, doch zu's...
186	91. XCI. Der grüßt mit Kunst, und der...
187 - 188	92. XCII. Doch zu dein Schickmätes nur... / 2 Korrekturen /
189 - 190	93. XCIII. So leb ich in dem Wahn... / 2 Verse /
191	94. XCIV. Wer Kraft zum Angriff hat...
192	95. XCV. Wie lieblich und wie süß...
193 - 194	96. XCVI. Bald heißt's dein Teil sein... / 2 Aussagen /
195	97. XCVII. Wie war es Winter...
196	98. XCVIII. Als Frühling war, war ich...
197	99. C. Das freche Weibchen schreit fort...
198 - 200	100. CI. Wo bist du, Muse... / 3 Aussagen /
201 - 202	101. CII. Verdrohne Muse!... / 2 Korrekturen /
203 - 204	102. CIII. Kein Heben, schwach erscheinend... / 2 Aussagen /
205	103. CIV. Ach wie doch meine Muse glanz...
206	104. CV. Mit schöner Trennung...
207	105. CVI. Was Götterdienst ihr meine Lieb'...
208	106. CVII. Wenn ich in Lenz verwascher...
209 - 211	107. CVIII. Nicht ohne Furcht... / 3 Aussagen /
212 - 214	108. CIX. Was blieb den Geist... / 3 Verse /
215	109. CX. Laß ab doch, mich der Tölpelheit...
216 - 217	110. CXI. Ach, wohl ist's wahr... / 2 Aussagen /
218 - 219	111. CXII. O wärde an Fortuna... / 2 Korrekturen /
220 - 221	112. CXIII. Dem Liebend Mitleid... / 2 Aussagen /
222 - 223	113. CXIV. In Geist wohnt nun... / 2 Aussagen /

115.	CXIV. Ist's so, daß den mit dir...	
	/2 Fassungen/	Bl. 224 - 225
116.	CXV. Die Verse, die ich früher schrieb...	226
117.	CXVI. Nichts löst die Bande...	227
118.	CXVII. So wirf mir vor, daß ich weit...	228
119.	CXVIII. Wie man, um sich den Appetit...	229
120.	CXIX. Wie trank ich Eimer voll...	230
121.	CXX. Heut dank ich dir.../2 Fassungen/...	231 - 232
122.	CXXI. Viel besser: schlecht sein.../2 Korr./	233 - 234
123.	CXXII. Das Tagebuch, von dir mir einst...	235
124.	CXXIII. Nein, prahl nicht, Zeit...	236
125.	CXXIV. Wär' meine Liebe nur ein Kind...	237
126.	CXXV. Dient denn mein Lied nur als.....	238
127.	CXXVI. O holder Knabe...	239
128.	CXXVII. In alten Zeiten galt nicht...	240
129.	CXXVIII. Wie oft, wenn deine lieben...	241
130.	CXXIX. Wird Geist gewendet an den Plan...	242
131.	CXXX. Ihr Auge glänzt nicht wie das...	243
132.	CXXXI. Du bist so stolz wie alle...	244
133.	CXXXII. Ich liebe deine Augen...	245
134.	CXXXIII. Verflucht das Herz.../2 Fassungen/	246 - 247
135.	CXXXIV. Ja, er ist dein.../4 Fassungen/...	248 - 251
136.	CXXXV. Die, was sie will, auch hat...	252
137.	CXXXVI. Wenn's dich verdrießt, daß...	253
138.	CXXXVII. O Liebe, blinder Narr...	254
139.	CXXXVIII. Schwört mir die Liebste...	255
140.	CXXXIX. Heiss' mich verzeihend...	256
141.	CXL. Nicht minder als du grausam...	257
142.	CXLI. Fürwahr, ich liebe dich ... /2 Korr./	258 - 259

115.	OXVI. Ist's so, daß den mit dir...	233 - 234
116.	OXV. Die Verse, die ich früher schrieb...	235
117.	OXVI. Nichts hat die Hande...	237
118.	OXVII. So wird mir vor, daß ich weiß...	238
119.	OXVIII. Wie man, um sich den Appetit...	239
120.	OXIX. Wie trank ich früher voll...	239
121.	OXI. Heut dank ich dir... / 2 Passagen...	241 - 242
122.	OXII. Viel besser: schlecht sein... / 2 Körn...	243 - 244
123.	OXIII. Das Tagebuch, von dir einst...	245
124.	OXIV. Nein, grand nicht, Zeit...	246
125.	OXV. Wer' meine Liebe nur ein Kind...	247
126.	OXVI. Dient denn mein Lied nur dir...	248
127.	OXVII. O holder Knabe...	249
128.	OXVIII. In diesen öftern Zeit nicht...	249
129.	OXIX. Wie oft, wenn keine Lieben...	249
130.	OXI. Wird Geist gewendet an den Plan...	249
131.	OXII. Ihr Auge glanz nicht wie das...	249
132.	OXIII. Du bist so stolz wie alle...	249
133.	OXIV. Ich liebe deine Augen...	249
134.	OXV. Verliert das Herz... / 2 Passagen...	249 - 249
135.	OXVI. Ja, er ist dein... / 4 Passagen...	249 - 251
136.	OXVII. Die, was sie will, auch hat...	252
137.	OXVIII. Wenn's dich verhaßt, daß...	253
138.	OXIX. O Liebe, blinder Herr...	254
139.	OXI. Schüß mir die Liebste...	255
140.	OXII. Heiß, mich verzeihen...	256
141.	OXIII. Nicht wider als du ersehn...	257
142.	OXIV. Werd' ich liebe dich... / 2 Körn...	258 - 259

143.	CXLII.	Mein Fehl ist Liebe...	Bl. 260
144.	CXLIII.	Sieh, wie sich eine gute...	261
145.	CXLIV.	Zwei Lieben lenken mich...	262
146.	CXLV.	Den Lippen, die der Liebe Hand...	263
147.	CXLVI.	Du arme Seele... /2 Korrekturen/	264 - 265
148.	CXLVII.	Die Liebe brennt in mir...	266
149.	CXLVIII.	Weh! was für Augen gab mir...	267
150.	CXLIX.	Du sagst mir, Grausame...	268
151.	CL.	Sag, welche Macht gab dir die Allgewalt	269
152.	CLI.	Zu jung ist Liebe...	270
153.	CLII.	Falsch schwor dir meine Liebe...	271
154.	CLIII.	Cupido schlief... /2 Fassungen/..	272 - 273
155.	CLIV.	Im Schlafe lag der kleine Herr...	274

147.	EXLVII. Du arme Seele... / O Korvetten!	264 - 265
148.	EXLVIII. Die Liebe brennt in mir...	266
149.	EXLVIII. Weh! was für Augen gab mir...	267
150.	EXLIX. Du sagst mir, Gramme...	268
151.	EXLIX. Welche Nacht gab dir die Liebe- weit	269
152.	EXLIX. Du bist ja Liebe...	270
153.	EXLIX. Bald so schwer dir meine Liebe...	271
154.	EXLIX. Du bist so schön... / O Korvetten!	272 - 273
155.	EXLIX. Im Schiffe lag der kleine Herr...	274
147.	EXLII. Wenn dich der Liebe...	260
148.	EXLIII. Wie ich eine gute...	261
149.	EXLIV. Zwei Herzen wachen...	262
150.	EXLV. Den Lippen, die der Liebe Hand...	263